

GIBT ES NOCH EIN EUROPÄISCHES HAUS?

EIN ABEND MIT PROF. Dr. ALFRED GROSSER



Mi, 31.05.2017, 18:00 Uhr

Salvatorkirche, Burgplatz,
47051 Duisburg, Eintritt frei

Anmeldung erforderlich:

Tanja Zappavigna, Tel.: 0203 283 4320
E-Mail: t.zappavigna@stadt-duisburg.de



Gibt es noch ein europäisches Haus?

Das Europa von Jean Monnet und Jacques Delors: was ist aus ihm geworden? Budapest und Warschau. Trump und Brexit. Ein Berlusconi-Mann als Präsident des Europäischen Parlaments. Auf diese Fragen und Themen geht Alfred Grosser an diesem Abend ein. Wir sind gespannt auf die Ausführungen dieses renommierten Publizisten und großen Europäers, der für seine offenen Worte bekannt ist und dessen Europa- Vorstellung eher der von Robert Schuman als der von Charles de Gaulle entspricht.

Der **Politikwissenschaftler** und **Publizist Alfred Grosser** wurde 1925 in Frankfurt am Main geboren, emigrierte 1933 mit seiner Familie nach Frankreich, um dem Nazi-Deutschland zu entfliehen und ist seit 1937 französischer Staatsbürger. Grosser war Lehrstuhlinhaber am berühmten Institut d'études politiques (IEP) in Paris (1956-1992) und ist Präsident des CIRAC (Centre d'information et de recherche sur l'Allemagne contemporaine). Alfred Grosser hat zahlreiche Bücher veröffentlicht und wichtige Verdienstorden und Preise erhalten (u. a. den Friedenspreis des deutschen Buchhandels als «Mittler zwischen Franzosen und Deutschen, Ungläubigen und Gläubigen, Europäern und Menschen anderer Kontinente»).

Im Anschluss besteht die Gelegenheit zu Gespräch und Diskussion.

Veranstalter: Stadt Duisburg (www.stadt-duisburg.de)
In Kooperation mit dem Institut français Düsseldorf